

## Aktie des Tages

27.05.2011 09:40

**Hönle auf Wachstum programmiert**

**Die Geschäfte laufen gut bei Hönle, dem Spezialhersteller von UV-Lampen. Das Münchener Unternehmen gibt zudem einen selbstbewussten Ausblick und erhöht die Prognose.**

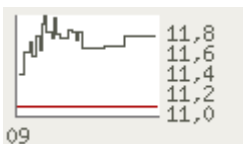
Vor allem über den Blick nach vorne dürften sich die Aktionäre freuen. Denn die Anhebung der Prognose fällt nicht gerade bescheiden aus. So will Hönle im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres das Betriebsergebnis (Ebit) von 5,5 auf neun Millionen Euro steigern. Auch beim Umsatz prognostiziert der Vorstand eine Anhebung von 54,6 auf 65 Millionen Euro.



LED-Punktstrahler von Hönle

Begründet wird die Entwicklung mit einem guten konjunkturellen Aufschwung, der alle Geschäftsbereiche erfasst habe. Zudem zeigt sich das Unternehmen zufrieden mit der bisherigen Integration der im Januar übernommenen UV-Technik Speziallampen GmbH. Zukünftig will Hönle durch eine Mischung aus organischem Wachstum und Zukäufen wachsen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden vor allem im Vertrieb, der Entwicklung und der Anwendungstechnik die Kapazitäten ausgebaut. Hauptgeschäftsfeld der Firma ist die Wasserentkeimung per UV-Licht.

DR. HOENLE AG



11.69 +0.70 +6.36%

**Überzeugendes Zahlenwerk**

Der selbstbewusste Ausblick basiert auf einem soliden Ergebnis im ersten Geschäftsjahreshalbjahr 2010/11. Der Umsatz legte um 28 Prozent auf 32,1 Millionen Euro zu. Das operative Ergebnis erhöhte sich um mehr das Doppelte von 2,1 auf 4,8 Millionen Euro. Unter dem Strich standen 3,4 Millionen Euro nach knapp 1,3 Millionen Euro im Vorjahr. Der operative Cashflow stieg von 1,3 auf 3,3

Millionen Euro und beschert dem Unternehmen damit eine hohe finanzielle Flexibilität.

**Aktie überwindet den Widerstand**

Die Anleger haben die gute Geschäftsentwicklung bereits kräftig honoriert. Gestern schloss das Papier bei 10,99 Euro um 1,3 Prozent höher und damit ganz nahe am Zwölf-Monats-Höchststand von 11,04 Euro. Dieses Niveau bildet gleichzeitig schon seit Jahresanfang einen markanten technischen Widerstand.

Denn seitdem im zweiten Halbjahr der Kurs vom Tief bei 6,35 Euro kräftig angesprungen war, schwankte die Aktie in einem engen Markt zwischen Kursen von etwas unter zehn Euro bis zum Top auf hohem Niveau seitwärts. Dieser Widerstand ist zumindest in der heutigen Eröffnung überzeugend "geknackt". Das Papier steigt im frühen Handel um acht Prozent auf 11,78 Euro.

rm